

Terminankündigung

16. Juli 2019

Wilde Orchideen brauchen Platz: Mahd-Aktion im Eidertal sucht Helfer

Ganz schön eng ist es Ihnen um Blatt und Blüte – den wilden Orchideen aus dem Eidertal südlich Kiels. Das Breitblättrige Knabenkraut und seine Verwandten, wie Kuckuckslichtnelke, Sumpfdotterblume und Klappertopf, werden von anderen Pflanzen und Gräsern bedrängt. Das hemmt ihr Wachstum, nimmt ihnen die Luft zum Atmen und das benötigte Licht. Abhilfe soll das Mähen der Wiese und das Abharken des Grünschnitts schaffen.

Egal, ob jung oder alt, jetzt sind jede Menge freiwillige Helfer gefragt. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, der NABU Neumünster und der Verein Naturpark Westensee und Obere Eider e.V. machen gemeinsame Sache und wollen am kommenden **Sonnabend, 20. Juli, um 14.30 Uhr** den Wildwuchs im Eidertal mit Freischneidern in seine Schranken weisen. Wer mithelfen will, ist herzlich eingeladen und darf gern Harke, Forke und Handschuhe mitbringen. Auf keinen Fall die Gummistiefel vergessen. Da auch Heckrinder auf der Fläche weiden, müssen alle Vierbeiner zu Hause bleiben.

Treffpunkt: Parkplatz an der Bahnunterführung am Eiderweg zwischen Schmalstede und Reesdorf. Zufahrt vom Röschkampsweg in Schmalstede bzw. über die K 15 an der Motorcrossanlage.

Ansprechpartner vor Ort sind: Kathleen Melz, Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz, und Björn-Henning Rickert von der NABU-Gruppe Neumünster e.V..

Hinweis an die Redaktionen:

Wir freuen uns, wenn Sie die freiwillige Mäh-Aktion ankündigen und begrüßen Sie gerne auch vor Ort.

Gerne dürfen Sie beiliegende Fotos im Rahmen dieser Veröffentlichung kostenfrei nutzen. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel.: 0431/210 90-202/-206
E-Mail: info@sn-sh.de, www.stiftungsland.de